

Pressemitteilung

Kuratorium Preußischer Kulturbesitz fördert die Ausstellung „Bewegte Zeiten. Archäologie in Deutschland“

Berlin, 20. September 2018

Im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz fördert das Kuratorium Preußischer Kulturbesitz die Ausstellung „Bewegte Zeiten. Archäologie in Deutschland“ des Museums für Vor- und Frühgeschichte der Staatlichen Museen zu Berlin, die vom 21. September 2018 bis zum 6. Januar 2019 gezeigt wird.

Auf 1600 qm Fläche werden im Erdgeschoss des Gropius Baus in Berlin außergewöhnliche archäologische Funde wie die bronzezeitliche Himmelscheibe von Nebra, 3000 Jahre alte Goldhüte oder die Hafenanlage des römischen Kölns präsentiert. Die hochrangigen Exponate stammen von insgesamt 70 Leihgebern aus ganz Deutschland und werden den Besucherinnen und Besuchern in vier thematischen Schwerpunkten nahe gebracht.

Thorsten Strauß, Deutsche Bank AG, Vorsitzender des Kuratoriums Preußischer Kulturbesitz: „Das Kuratorium fördert neben anderen Schwerpunktthemen auch Ausstellungsprojekte der Staatlichen Museen zu Berlin. Die Ausstellung „Bewegte Zeiten. Archäologie in Deutschland“ leistet einen wichtigen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr. Mit der Präsentation spektakulärer Funde von der Steinzeit bis heute belegt sie auf eindrucksvolle Weise, womit sich die Menschen bereits seit Jahrtausenden beschäftigen: Die Kernthemen Mobilität, Austausch, Konflikt und Innovation waren vor langer Zeit schon ebenso aktuell wie heute. Es ist faszinierend zu erleben, wieviel Wissen – im wahrsten Sinne des Wortes – ausgegraben wurde und hier auf spannende Weise zusammengeführt wird. Wir freuen uns sehr, die Ausstellung zu unterstützen und wünschen ihr ein großes Publikum!“

Das Kuratorium Preußischer Kulturbesitz ist ein Zusammenschluss führender Wirtschaftsunternehmen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, ausgewählte Vorhaben der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zu fördern. Neben Sonderausstellungen, unterstützt das Kuratorium z.B. Projekte der digitalen Transformation, Aktivitäten im Bereich Bildung und Vermittlung sowie im Zusammenhang mit dem Humboldt Forum.

Dem im Jahr 2014 gegründeten Kuratorium gehören folgende Unternehmen an: Bayer AG, Bertelsmann SE & Co. KGaA, Daimler AG, Deutsche Bank AG, Linde AG, KPMG AG, SAP SE, Siemens AG, Würth-Gruppe und ZDF.

Nähere Informationen: www.preussischer-kulturbesitz.de